

Sitzungsvorlage

Nr. 2012/073

Beschlussvorlage**KiTa-Bedarf in der SG Lüchow: Umwandlung vorh. NachmittagsGrp in altersübergreifende Grp in DRK-KiTa Lüchow**

Jugendhilfeausschuss

13.06.2012

TOP

Beschlussvorschlag:**Sachverhalt:**

Das DRK beantragt mit Schreiben vom 13.03.2012 die Umwandlung einer Nachmittagsgruppe in eine Altersübergreifende Gruppe in der KiTa Lüchow ab 01.08.2012.

Regelmäßig erhält das DRK Anfragen von Eltern deren Kinder die KiTa besucht haben und in die Schule gewechselt sind, ob nicht für diese Kinder eine Hortbetreuung im Anschluss an die Schule angeboten werden könne. Das DRK möchte sich diesen Bedarfen stellen und die derzeit laufende altersübergreifende Nachmittagsgruppe (2 bis 6 Jahre) in eine erweiterte altersgemischte Gruppe (2 bis 12 Jahre) umwandeln. Aktuell liegen vier Anmeldungen von Kindern vor, die ab August die Grundschule besuchen werden.

In altersgemischten Gruppen zählen Kinder unter drei Jahren doppelt und Kinder über 6 Jahre 1,5 fach.

Um auch Kinder im Grundschulalter angemessene Arbeits-, Beschäftigungs- und Essmöglichkeiten bieten zu können, beantragt das DRK folgende Ausstattungsgegenstände:

- vier Stühle (Trip-Trap a 179 €) = 716 €
- ein Materialschrank = 600 €

Gesamtsumme: 1.316 €.

Aus pädagogischer Sicht wird empfohlen diesen Antrag abzulehnen.

Im Raum Lüchow werden qualitativ hochwertige Hortgruppen angeboten. Diese Hortgruppen werden je nach Alter der Kinder zusammengefasst, das heißt, es wird versucht annähernd altershomogen zu arbeiten.

Horte haben sich auf die Bedürfnisse der Schulkinder spezialisiert und qualifiziert. Schulkinder brauchen neben einer Hausaufgabenbetreuung auch spezielle Freizeitangebote, um die überwiegend sitzende Tätigkeit des vormittags auszugleichen. Hierfür stehen den Hortgruppen speziell eingerichteten Räume und Spielmaterial für diese Altersgruppe zur Verfügung. Das Freizeitangebot wird nach den Interessen der Kinder von speziell fortgebildeten ErzieherInnen angeboten und durchgeführt.

Der gesamte Tagesablauf ist auf die Bedürfnisse von Schulkindern abgestimmt. In speziellen Räumen (ruhig) werden mit Unterstützung der ErzieherInnen die Hausaufgaben gefertigt und durch die altershomogenen Gruppen wird ein gemeinsames Lernen ermöglicht.

Kinder, die gemeinsam den Hort besuchen, lernen sich zusätzlich noch einmal auf einer anderen Ebene kennen. Es kommt vor, dass sich Kinder im Schulalltag anders verhalten als im Freizeitbereich. Durch die gemeinsame Hortbetreuung lernen sich Kinder nochmal anders kennen und neue Freundschaften können entstehen.

Eine Betreuung der Schulkinder in einer altersgemischten Gruppe kann diese Vorteile nur teilweise bieten. Der Schwerpunkt in einer solchen Gruppe in einem Kindergarten ist in einer anderen Altersgruppe (3-6 Jahre) zu sehen.

Die Ängste, die Kinder können in einem „großen“ Hort überfordert sein, liegen teilweise eher bei den Eltern als bei den Kindern begründet. Die Kinder fühlen sich, nach den Abschiedsritualen als Schulkinder und wollen auch in aller Regel nicht mehr in den Kindergarten. Dieser Ablösungsprozess ist wichtig und sollte durch einen guten Übergang in die Grundschule, aber auch in den Hort begleitet werden.

Anlagen:

Finanzielle Auswirkungen:

Das DRK beantragt für vier Stühle und einen Materialschrank insgesamt 1.316 €. Dieser Betrag würde gem. geltender JH-Vereinbarung etwa im Verhältnis 75:25 vom Landkreis und der Samtgemeinde Lüchow getragen werden.

I.A.
